

«Musikwissen» – ein Kooperationsprojekt für Doktorierende

Das Musikwissenschaftliche Seminar der Universität Basel und die Hochschule für Musik FHNW (mit ihren drei Instituten Schola Cantorum Basiliensis, Klassik und Jazz) führen seit Herbst 2017 das gemeinsame Doktoratsprojekt «Musikwissen» durch. Innerhalb dessen können auch transdisziplinäre Dissertationen realisiert werden, die auf eine Verbindung von künstlerischer und musikwissenschaftlicher Forschung fokussieren oder aufbauen.

Das Doktoratsprojekt richtet sich an qualifizierte AbsolventInnen (Master) aus Musikhochschulen und universitären Hochschulen.

InteressentInnen, die im Rahmen des Doktoratsprojekts «Musikwissen» doktorieren möchten, werden auf der Grundlage der Promotionsordnung der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Basel vom 2.3.2017 in das Doktoratsstudium im Fach Musikwissenschaft aufgenommen; das Studium schliesst mit dem Erwerb des akademischen Grads «Dr. phil.» ab.

Leitung

- N.N., Schola Cantorum Basiliensis FHNW
- Prof. Dr. Matthias Schmidt, Musikwissenschaftliches Seminar, Universität Basel
- N.N., Hochschule für Musik FHNW / Klassik

Programmkoordination und Beratung

- Nicole Jost-Rösch, Musikwissenschaftliches Seminar, Universität Basel
nicole.roesch@unibas.ch

Anlaufstellen für Absolvierende aus Musikhochschulen

- Prof. Dr. Martin Kirnbauer, Leiter Forschung Schola Cantorum Basiliensis
martin.kirnbauer@fhnw.ch
- Dr. Michael Kunkel, Leiter Forschung Hochschule für Musik
michael.kunkel@fhnw.ch

(1) Zulassung

Die Aufnahme in das Doktoratsprojekt «Musikwissen» setzt die erfolgreiche Zulassung zum Doktorat im Promotionsfach Musikwissenschaft an der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Basel voraus.

Verlangt wird in der Regel ein Masterabschluss in einem zum Promotionsfach verwandten Studienfach oder Studiengang, wobei der Notendurchschnitt auf ein Zehntel gerundet mindestens 5,0 betragen muss (das schweizerische System umfasst Noten zwischen 1 und 6, wobei 6 = max., 4 = pass).

AbsolventInnen von Musikhochschulen müssen in der Regel einen wissenschaftlichen Ausbildungsteil auf Masterstufe, der dem Umfang von 35 Kreditpunkten entspricht, nachweisen. Ist dies nicht der Fall, dürfen bis zu 24 Kreditpunkte während des Doktoratsstudiums nachgeholt werden (Zulassung zum Doktorat mit Auflagen).

Weitere Studienabschlüsse einer von der Universität Basel anerkannten Hochschule können ganz oder teilweise als äquivalent anerkannt werden, gegebenenfalls mit der Auflage, Studienleistungen nachzuholen.

Über die Anerkennung von Studienleistungen entscheiden die verantwortlichen Gremien. Näheres wird durch die fakultäre Promotionsordnung geregelt.

(2) Bewerbung

Sie wenden sich zuerst mit einer Zusammenfassung des geplanten Forschungsvorhabens und einem Lebenslauf an einen der LeiterInnen Forschung, einen der LeiterInnen eines Instituts der Hochschule für Musik FHNW und an eine/n ProfessorIn des Musikwissenschaftlichen Seminars der Universität Basel und die/den ProgrammkoordinatorIn. (Für Kontaktadressen, siehe oben)

Eine erste formelle Prüfung der Bewerbung führt die/der KoordinatorIn des Doktoratsprojekts durch und kommuniziert das Ergebnis den oben genannten Personen. Anschliessend verfassen Sie ein Exposé von ca. 2–3 Seiten über Ihr Forschungsvorhaben und bereiten Ihr Dossier für einen Antrag auf Zulassung zum Doktorat vor.

Sie präsentieren in einem Gespräch mit einem der LeiterInnen des Doktoratsprojekts, einer/m ProfessorIn des Musikwissenschaftlichen Seminars und einer/m LeiterIn der Abt. Forschung an der Hochschule für Musik FHNW Ihr Forschungsvorhaben, Ihren bisherigen Werdegang und Ihre Wünsche, die Betreuung betreffend.

Bei positiver Evaluation prüft unter konsultativer Beteiligung der/des jeweiligen BetreuerInnen der Hochschule für Musik FHNW die Unterrichtskommission Musikwissenschaft der Universität Basel das Bewerbungsdossier zur Anmeldung zum Doktorat insbesondere die Studienleistungen auf MA-Stufe und formuliert Empfehlungen für deren Anerkennung z.H. des Promotionsausschusses der Philosophisch-Historischen Fakultät.

Sie stellen den Antrag auf Zulassung zum Doktorat online beim Studiensekretariat der Universität:

<https://www.unibas.ch/de/Studium/Bewerbung-Zulassung/Anmeldung/Doktorat.html>

Anmeldefristen:

für das Frühjahrssemester jeweils zum 05.01.

für das Herbstsemester jeweils zum 31.07.

Bewerbungen können auch nach Ablauf der offiziellen Anmeldefristen eingereicht werden. Eine Bearbeitung auf das gewünschte Semester hin ist dann jedoch nicht mehr gewährleistet. Auch das Belegen von Lehrveranstaltungen im laufenden Semester kann nicht garantiert werden.

Zuständige Gremien für die Genehmigung des Antrags sind die Unterrichtskommission Musikwissenschaft und der Promotionsausschuss der Universität Basel.

(3) Doktoratskomitee

Dem Doktoratskomitee muss ein/e ProfessorIn des Musikwissenschaftlichen Seminars angehören (i.d.R. als Erstbetreuer); Min. ein*e weitere*r Betreuende*r sollten ProfessorInnen der Hochschule für Musik FNHW sein. Alle Betreuenden sind gleichberechtigte Ansprechpartner*innen. Das Doktoratskomitee sollte bei der Bewerbung um Aufnahme in das Doktoratsprojekt feststehen.

Zur Bildung des Doktoratskomitees mit drei Betreuenden vgl.

<https://www.philhist.unibas.ch/de/doktorat-179/doktorierende/promotionsverlauf/>

(4) Aufbau von «Musikwissen»

Die Doktoratsausbildung im Rahmen des Kooperationsprojekts «Musikwissen» besteht aus einer Dissertation, einem curricularen Teil und dem Doktoratsexamen.

Der curriculare Teil von mind. 12 ECTS setzt sich wie folgt zusammen:

- Basisbereich: z.B. Grundlagenseminare zu Fragen der Methodik und zu aktuellen Diskussionen in der Musikforschung (Umfang: mind. 3 KP)
- Aufbaubereich: z. B. Konferenzteilnahme mit eigenem Vortrag, Doktorandenplattform, z.B. innerhalb der Forschungsabteilung der HSM oder der Universität, Organisation von Tagungen, Teilnahme am Forschungskolloquium der Uni/HSM und Präsentation der Arbeit etc. (Umfang: mind. 3 KP)
- Transversale Kompetenzen: Leistungen an der Schnittstelle von künstlerischer Praxis und wiss. Reflexion, Musikpraxis, Angebote überfachlicher Kompetenzen (Präsentationstechniken, Zeitmanagement etc.) (Umfang: mind. 3 KP)

Für die Doktorierenden ist es möglich, über die obligatorischen 12 KP hinaus weitere Leistungen zu erbringen, die auch im Zeugnis vermerkt werden.

Sollten für die Aufnahme in das Doktoratsstudium Zusatzleistungen erbracht werden müssen, so werden diese Auflagen in der Doktoratsvereinbarung festgeschrieben.

(5) Gebühren und Stipendien

Die Gebühren für Doktorierende an der Universität Basel belaufen sich zur Zeit auf CHF 350.- pro Semester.

Eine begrenzte Anzahl von Stipendien in Höhe von maximal CHF 6'000.- pro Semester steht AbsolventInnen der Institute der Hochschule für Musik FHNW zur Verfügung. Für Auskünfte und Antragsformulare wenden Sie sich zuerst an die LeiterInnen Forschung der Schola Cantorum Basiliensis und der Hochschule für Musik/Klassik.

Doktorierende, die auswärtige Tagungen besuchen, haben die Möglichkeit, eine finanzielle Unterstützung für ihre Spesen zu beantragen.

(6) Weitere Informationen zum Doktoratsstudium und zur Bewerbung:

- Erstinformationen für Interessierte am Doktorat
<https://philhist.unibas.ch/de/doktorat/doktoratsinteressierte/>
- Generelle Informationen zur Bewerbung und Zulassung sowie zum Promotionsverlauf:
<https://musikwissenschaft.philhist.unibas.ch/de/doktorat/musikwissenschaft-doktorat/>
Dort stehen auch weitere Dokumente zum Download zur Verfügung.
- Alle wichtigen Informationen zum Doktorat an der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Basel sind in der Wegleitung zur Promotionsordnung zusammengefasst:
https://philhist.unibas.ch/fileadmin/user_upload/philhist/Dokumente/Doktorat/Wegleitung_Doktorat.pdf
- Das Studiensekretariat stellt unter den Webseiten
<https://www.unibas.ch/de/Studium/Bewerbung-Zulassung/Anmeldung/Doktorat.html>
und
<https://www.unibas.ch/de/Studium/Bewerbung-Zulassung.html>
grundsätzliche Informationen zum Bewerbungsablauf, zu den erforderlichen Dokumenten und Formularen, zum Studium mit einer Behinderung oder Krankheit sowie wichtige Informationen für ausländische Studierende (Auskünfte zu Visafragen etc.) zur Verfügung.